

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Anerkennung und Anrechnung erfolgreich gestalten

Auftaktveranstaltung 2./3. Februar 2021 (online)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anerkennung und Anrechnung erfolgreich gestalten

„Mobilität und Durchlässigkeit stärken“ mit diesem Ziel ist das Projekt gestartet, um Anerkennung und Anrechnung an den Hochschulen zu verbessern. In den vergangenen Monaten wurden die Weichen gestellt und die Grundlagen für ein erfolgreiches Projekt erarbeitet. Jetzt ist es an der Zeit, das Projekt vorzustellen, Fragen und Anregungen aus den Hochschulen aufzunehmen sowie zur Mitarbeit einzuladen.

Die Bildungslandschaft wird vielfältiger und differenziert sich weiter aus. Dadurch wachsen die Ansprüche der Studierenden nach mehr Mobilität, Durchlässigkeit und Flexibilisierung im Europäischen Hochschulraum. Dies kann gelingen, wenn Verfahren optimiert und dabei die hohen Qualitätsstandards eines Studiums gewahrt werden. Die Digitalisierung der Hochschulverwaltungen kann dabei helfen und bringt gleichermaßen Herausforderungen und Chancen mit sich, die einen nachhaltigen Kultur- und Einstellungswandel voraussetzen.

Wir laden Sie ein, diesen Wandel mitzugestalten und die aus ihrer Sicht dringenden Fragen im Plenum und in den einzelnen Foren des ersten Tages zu stellen. Im Barcamp am zweiten Tag können Sie überdies ihre Erfahrungen mit individuellen Lösungsansätzen in die Diskussion einbringen und so einen Anstoß für die Weiterentwicklung der thematischen Schwerpunkte des Projekts geben. Im Anschluss an die Tagung sind Interessierte zudem eingeladen, sich individuell über die verschiedenen Projektformate, das Beratungsangebot und die Möglichkeit zur Mitwirkung als Pilothochschule zu informieren.

Die Auftaktveranstaltung findet online statt und richtet sich an Hochschul-, Fakultäts- und Fachbereichsleitungen, Lehrende und Studierende sowie an verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen, die mit Anerkennung und/oder Anrechnung operativ oder strategisch beschäftigt sind.

Das Projekt MODUS der Hochschulrektorenkonferenz wird seit August 2020 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es soll bis Mitte 2025 dazu beitragen, die Anerkennungs- und Anrechnungspraxis an den Hochschulen im Sinne von mehr Mobilität und Durchlässigkeit zu verbessern.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden gemeinsam mit den Hochschulen Standards für Anrechnung und Anerkennung entwickelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von effizienten und digitalen Verfahren mitgestaltet. Außerdem bietet das Projekt den Hochschulen vielfältige Informations- und Beratungsangebote.

Weitere Informationen: www.hrk-modus.de

[Zur Anmeldung](#)

Programm

2. Februar 2021 (online)

ab 09:15 Uhr	Ankommen
09:40 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Oliver Günther, Ph.D., Hochschulrektorenkonferenz mit anschließender Projektvorstellung
10:00 Uhr	Förderung eines Kulturwandels in der Praxis von Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen Eine Gesprächsrunde zu den Erwartungen an das Projekt MODUS mit Prof. Dr. Peter-André Alt, Hochschulrektorenkonferenz MinDirig. Peter Greisler, Bundesministerium für Bildung und Forschung Prof. Dr. Aloys Krieg, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Prof. Dr. Katrin Salchert, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Prof. Dr. Andrea Szczesny, Julius-Maximilians-Universität Würzburg Anschließende Diskussion mit Prof. Dr. Frank Linde, Technische Hochschule Köln Liv Teresa Muth, Studentischer Akkreditierungspool
11:00 Uhr	Pause mit Vernetzungsoption
11:30 Uhr	Neue Impulse setzen, nachhaltige Strategien verfolgen Parallele Foren zu den Schwerpunktthemen A. Studentische Mobilität durch faire und effiziente Anerkennungswege erhöhen Impulse: Michaela Fuhrmann, Universität Potsdam Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Hochschule der Medien Stuttgart B. Durchlässigkeit gestalten mit Hilfe transparenter Anrechnungsprozesse Impulse: PD Dr. phil. habil. Wolfgang Müskens, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt, Hochschule Aalen C. Möglichkeiten der Digitalisierung für Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren nutzen Impulse: Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier, Fachhochschule Bielefeld Dr. Ulrike Hillemann-Delaney, Technische Universität Berlin D. Wandel der Bedarfe an Hochschulen ermitteln Impulse: Prof. Dr. André von Zobeltitz und Larissa Langheim, Hochschule Weserbergland Dr. Susanne Jaudzims, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Programm

Fortsetzung 2. Februar 2021

12:30 Uhr	Mittagspause mit Vernetzungsoption
13:30 Uhr	Feedback aus den Foren Moderiertes Gespräch mit Berichterstattern aus den Arbeitsgruppen und anschließende Plenumsdiskussion
14:15 Uhr	Vorstellung der Projektmaßnahmen sowie der Beraterinnen und Berater Tilman Dörr, Hochschulrektorenkonferenz Im Anschluss ein moderiertes Gespräch mit: Prof. Dr. Hans Klaus, Fachhochschule Kiel Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück
15:00 Uhr	Ende des ersten Tages
15:15–15:45 Uhr	Individuelle Informationsangebote für Hochschulen Moderation der Veranstaltung: Dr. Jan-Martin Wiarda, freier Journalist

Programm

3. Februar 2021 (online)

Wir greifen die Themen und Diskussionen des Vortages auf und vertiefen sie. Im offenen Format des Barcamps möchten wir mit Ihnen gemeinsam neue Denkanstöße und Handlungsimpulse für die Zukunft der Anerkennungs- und Anrechnungspraxis gewinnen.

Alle Teilnehmenden können eigene Themen vorschlagen. In der Session I: Entwürfe möchten wir, dass Sie Ihre Erwartungen und Ideen zur Weiterentwicklung von Mobilität und Durchlässigkeit vorstellen und mit uns diskutieren. In der Session II: Lösungen sind wir neugierig auf konkrete Ansätze und Initiativen zur Verbesserung von Anerkennungs- und Anrechnungsprozessen. Schließlich möchten wir uns in der Session III: Trends mit Themen auseinandersetzen, die für Sie zur Zukunft einer vielfältigen Hochschule dazugehören.

Sie können bereits bei der Anmeldung Themen für das Barcamp vorschlagen oder spontan während der Auftakttagung Ihre Ideen einbringen.

ab 08.30 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	Warm-Up
09:15 Uhr	Session-Pitch
09:30 Uhr	Session I: Entwürfe
10:15 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Session-Pitch
10:45 Uhr	Session II: Lösungen
11:30 Uhr	Pause
11:45 Uhr	Session-Pitch
12:00 Uhr	Session III: Trends
12:45 Uhr	Feedback-Runde
13:15 Uhr	Ende der Tagung

Moderation des Barcamps: Dr. Jan-Martin Wiarda, freier Journalist

Kontakt

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Dr. Sven Seibel, seibel@hrk.de, 0228 887 194

Dr. Peter Zervakis, zervakis@hrk.de, 0228 887 190

Organisation

Barbara Kleinheidt, kleinheidt@hrk.de, 0228 887 106

Jens Marquardt, marquardt@hrk.de, 0228 887 108

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS –

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39

D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 0

modus@hrk.de